

## Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit im Regional- und S-Bahnverkehr in Berlin und Brandenburg



Bilder: VBB

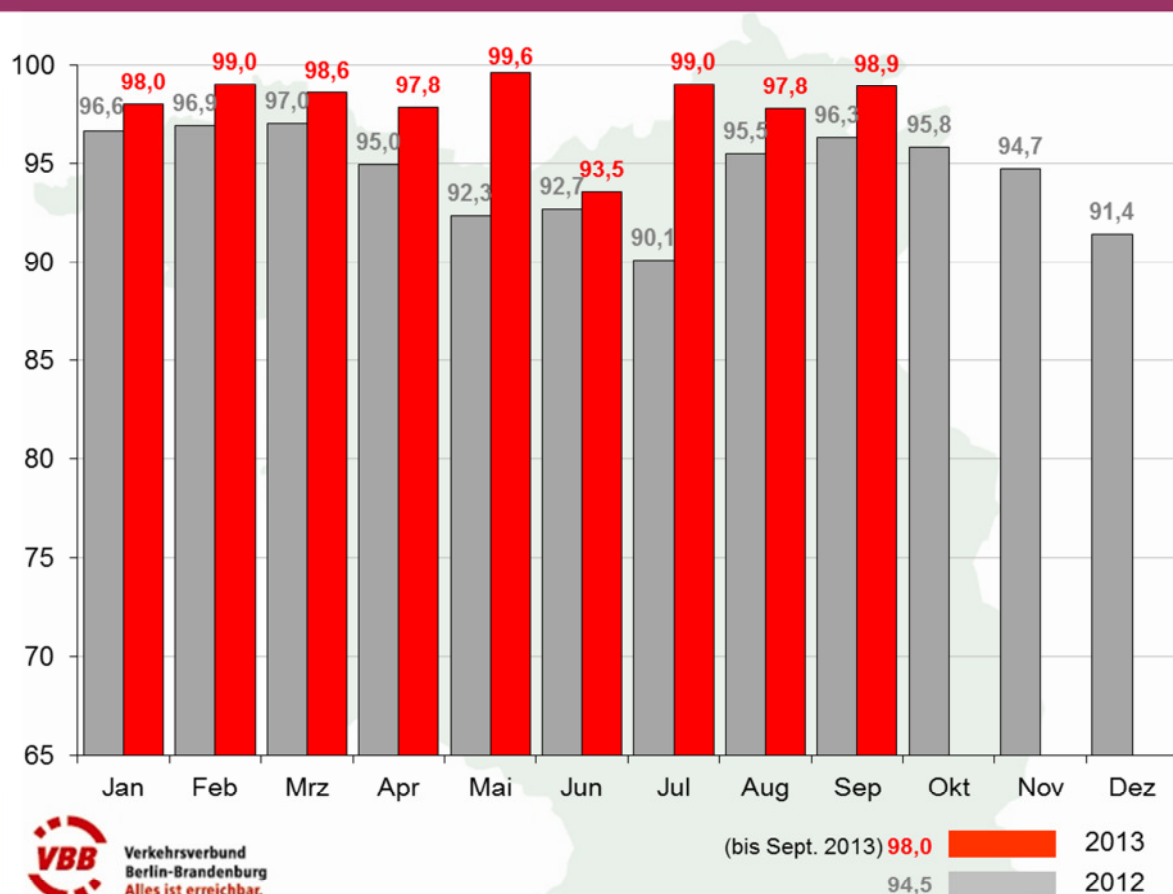
**Oktober 2013**

Stand: 30. November 2013

### Zuverlässigkeit Regionalverkehr (Verkehrsunternehmen: DB Regio, ODEG, NEB, EGP)

In der Statistik wird aus vertraglichen Gründen der Zuverlässigkeitswert des jeweils vorletzten Monats dargestellt. Im September lag die Zuverlässigkeit bei 98,9 Prozent.

#### Zuverlässigkeit im VBB-Gebiet (Regionalverkehr)



Verkehrsverbund  
Berlin-Brandenburg  
Alles ist erreichbar.

Eine Fahrt gilt als ausgefallen, wenn sie nicht durchgeführt wird oder die Verspätung über dem Takt der Linie liegt. Beim Ausfall einzelner Stationen gilt der Streckenabschnitt, in dem der Halt liegt, als nicht bedient. Fahrten, die umgeleitet oder durch Schienenersatzverkehre (SEV) kompensiert werden, gelten nicht als Ausfall.

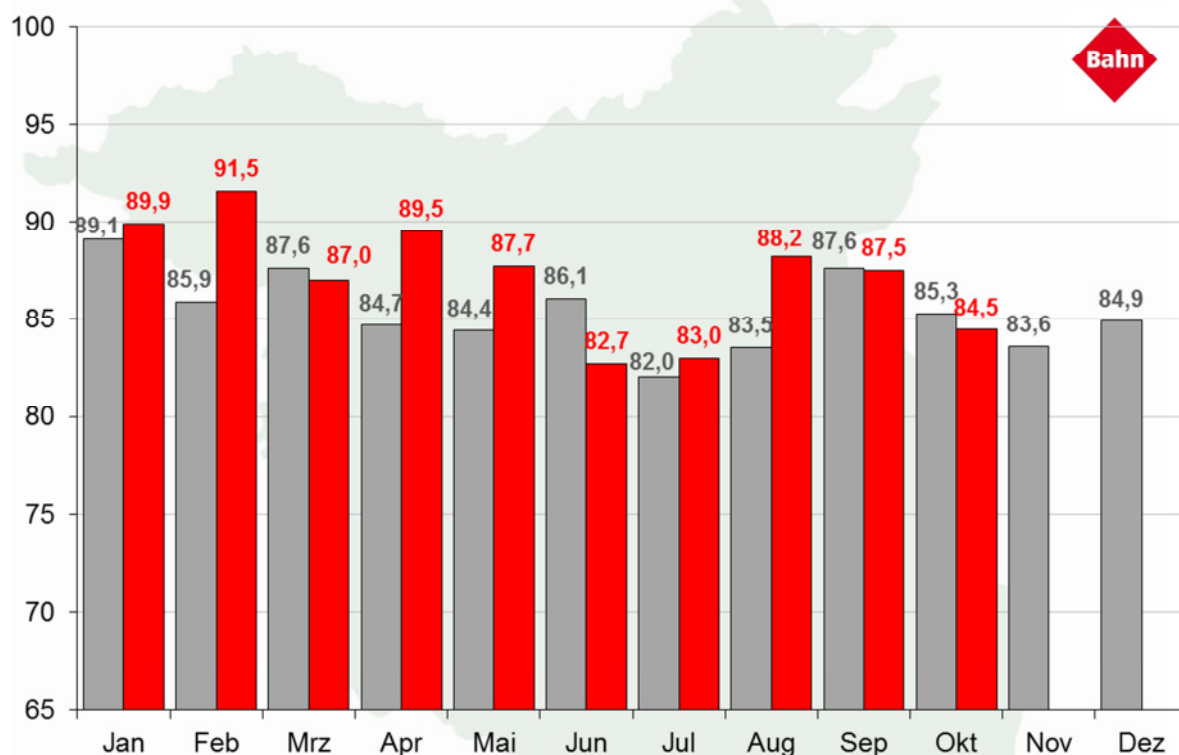
## Pünktlichkeit Regionalverkehr (Verkehrsunternehmen: DB Regio, ODEG, NEB, EGP)

84,5 Prozent der Züge transportierten die Fahrgäste im Oktober pünktlich an ihr Ziel. Damit sank die Pünktlichkeit im Vergleich zum Vormonat (September: 87,5 Prozent) um 3 Prozent. Maßgebliche Verspätungen waren auf den Linien RE1, RE2, RE5, RE7 und RB14 festzustellen. Steigerungen der Pünktlichkeit ließen sich hingegen auf den Linien RE18 und RB30 messen.

Auch im Oktober beeinflusste der seit dem 29. Juli geltende Hochwasserfahrplan und die damit einhergehende Umleitung einiger Fernverkehrslinien die Pünktlichkeit des Regionalverkehrs nachhaltig. Hinzu kam in diesem Monat eine intensive Bautätigkeit in großen Teilen des VBB-Liniennetzes. Insbesondere Baumaßnahmen auf der Stadtbahn, die im Zeitraum 7. – 20. Oktober zwischen Berlin Zoologischer Garten und Berlin Friedrichstraße eingleisige Streckenabschnitte zur Folge hatten, wirkten sich spürbar negativ auf die Pünktlichkeit der Linien RE1, RE2, RE7 und RB14 aus. Eingleisige Streckenabschnitte zwischen Nassenheide und Neustrelitz führen auf der Linie RE5 bis zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember weiterhin dazu, dass sich die Verspätungen einzelner Züge besonders leicht auf Gegenzüge übertragen. In der Kalenderwoche 43 sorgten Baumaßnahmen zwischen Luckenwalde und Jüterbog zu einem weiteren Anstieg der Verspätungsanfälligkeit der Linie RE5. Zwischen Dessau und Bad Belzig bildete sich auf den Gleisen witterungsbedingt ein Schmierfilm. Daraus resultierte eine der Situation angemessene, verhaltene Fahrweise, die für die Dauer von zwei Wochen zu Verspätungen führte.

Störungsbedingte Verspätungen traten am 15. Oktober aufgrund eines Notarzteinsatzes zwischen Fürstenberg (Havel) und Gransee und am 31. Oktober durch eine Oberleitungsstörung zwischen Berlin Südkreuz und Teltow auf.

### Pünktlichkeit im VBB-Gebiet (Regionalverkehr)



Verkehrsverbund  
Berlin-Brandenburg  
Alles ist erreichbar.

(bis Okt. 2013) 87,2

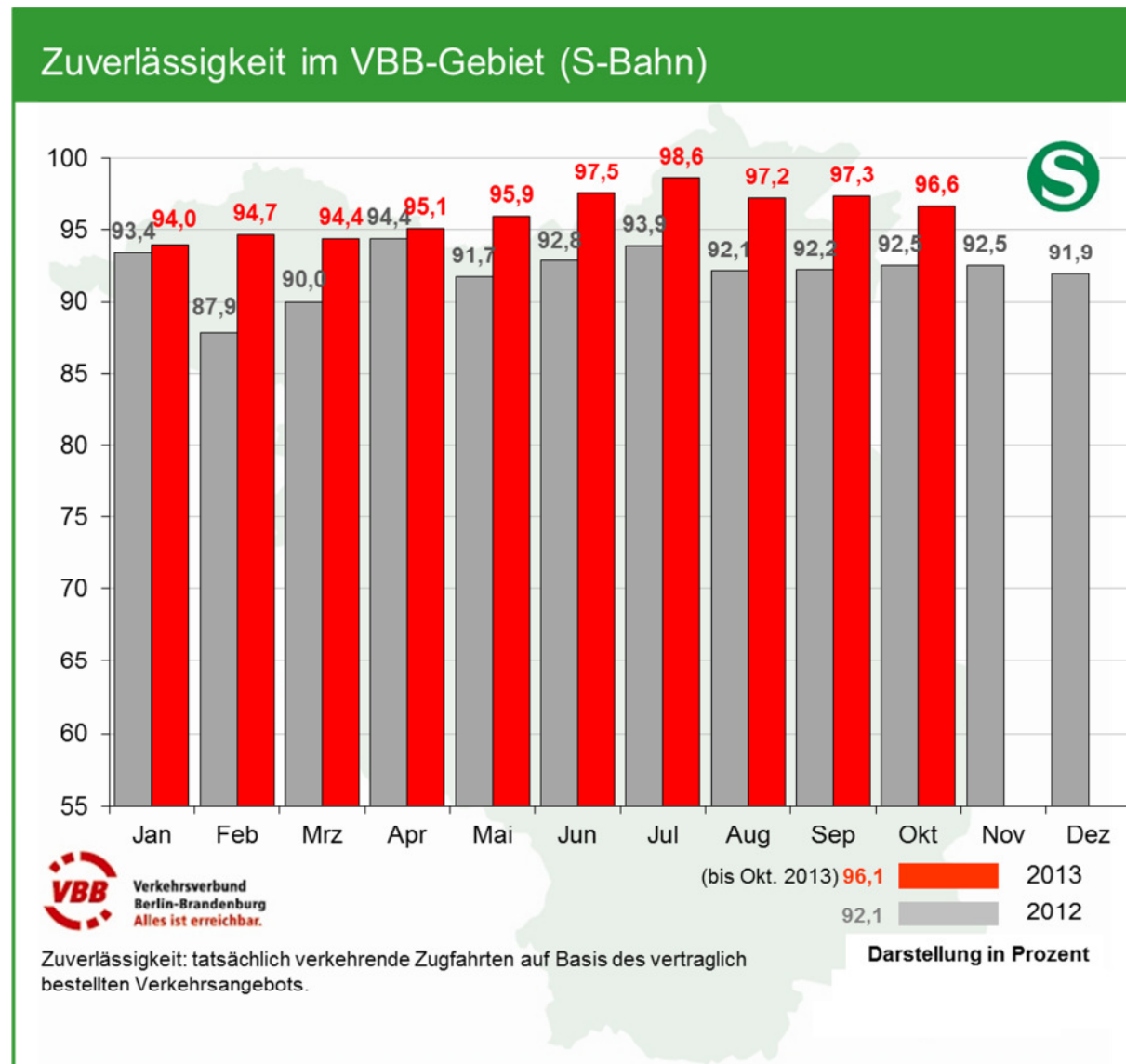
87,9

Darstellung in Prozent

Erfasst werden Verspätungen ab fünf Minuten unabhängig von der Verspätungsursache.

## Zuverlässigkeit S-Bahn Berlin GmbH

Die Zuverlässigkeit im S-Bahn-Verkehr auf Grundlage des im Verkehrsvertrag bestellten Fahrplans lag im Oktober bei 96,6 Prozent und damit um 0,7 Prozent unter dem Wert des Vormonats.

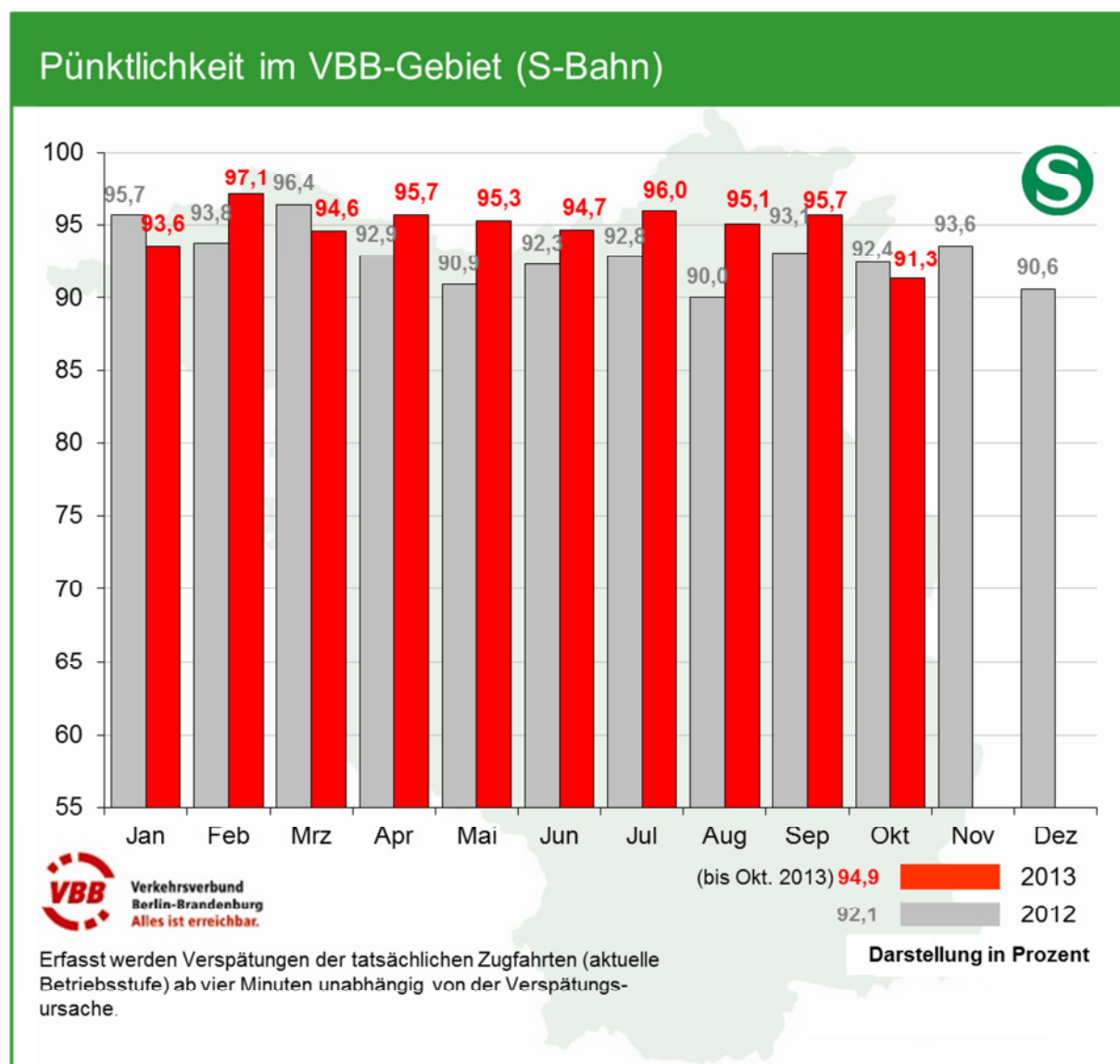


Legt man den für die aktuelle Betriebsstufe geltenden Fahrplan (reduziertes Verkehrsangebot aufgrund der noch immer eingeschränkten Fahrzeugverfügbarkeit) zugrunde, so hat die S-Bahn Berlin GmbH im Oktober einen Zuverlässigkeitsgrad von 97,9 Prozent erreicht. Die weiterhin teilweise entfallenden Verstärkerzugfahrten in der Hauptverkehrszeit werden dabei nicht berücksichtigt.

## Pünktlichkeit S-Bahn Berlin GmbH

Auf Grundlage der aktuellen Betriebsstufe erreichte die S-Bahn Berlin im Oktober einen Pünktlichkeitswert von 91,3 Prozent. Gegenüber dem Wert des Vormonats stellt dies einen Rückgang von 4,3 Prozent dar.

Auf die Pünktlichkeit der Linien S1, S2 und S25 wirkten sich in erheblichem Maße mehrere Signalstörungen im Nord-Süd-Tunnel aus. Diese dauerten zum Teil wochenlang an, weil ein Austausch der gestörten Anlagen erst im Rahmen der aktuell bestehenden Sperrung des Tunnels möglich ist. Erhebliche Verspätungen und Zugausfälle verursachte die intensive Bautätigkeit im S-Bahn-Netz. Die hierdurch eingeschränkte Infrastruktur (beispielsweise eingleisige Abschnitte) reduziert die Möglichkeiten zum Verspätungsabbau und führt dazu, dass sich kleine Verspätungen leicht vergrößern und auf andere Züge übertragen können. Zudem wurden einige Baumaßnahmen nicht termingerecht abgeschlossen und beeinträchtigten am nachfolgenden Tag den Betrieb. Ein erheblicher Anstieg der Unpünktlichkeit war jedoch auch bei den durch Dritte verursachten Störungen zu verzeichnen, wie beispielsweise Polizei- und Notarzteinsätze.



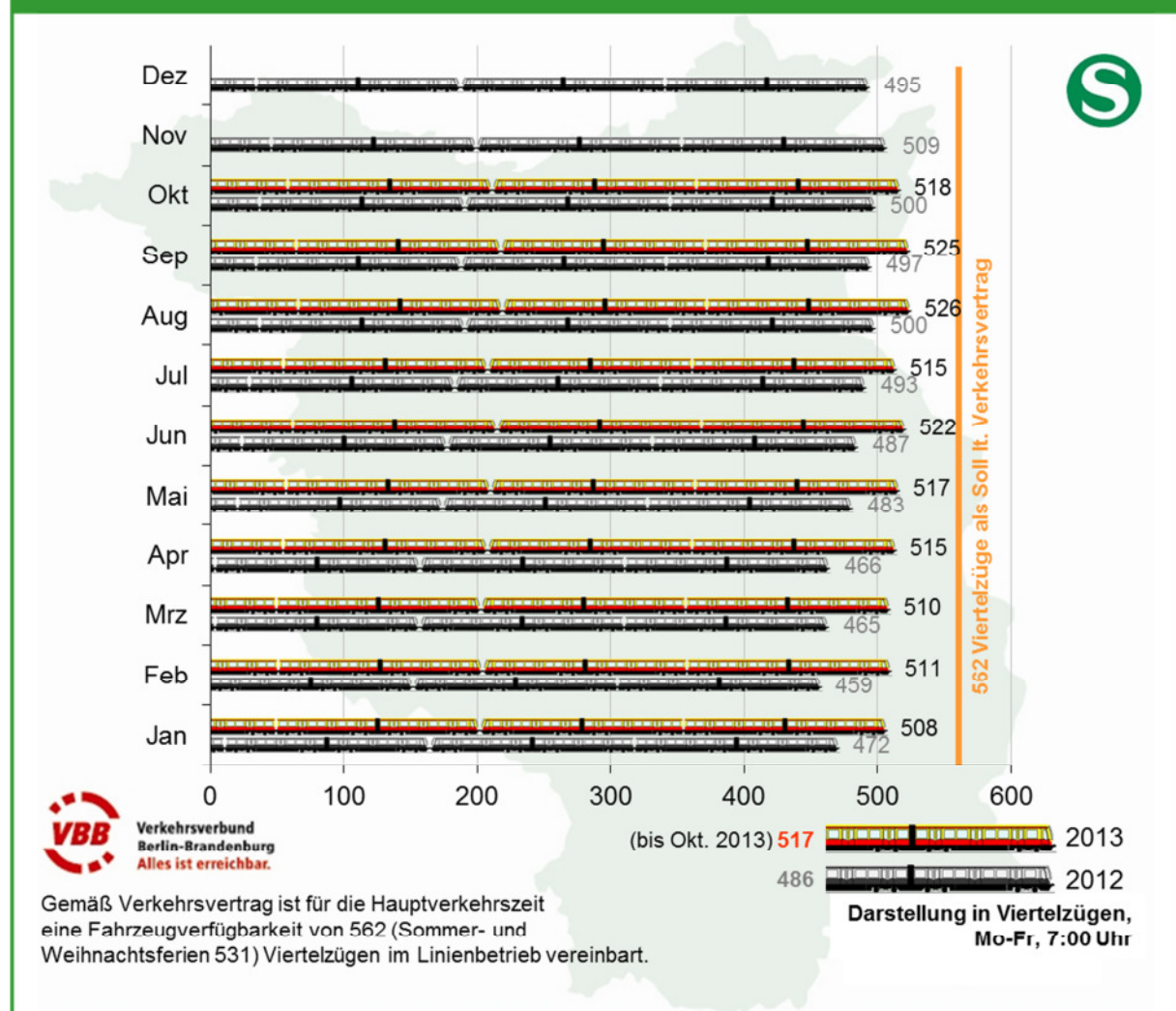
Besonders beeinträchtigt wurde die Pünktlichkeit am 22. Oktober durch einen Polizeieinsatz im Bahnhof Westkreuz, der auf den Linien der Stadtbahn und des Ringes gleichermaßen zu Verspätungen und Zugausfällen führte. Am 25. Oktober störten mehrere Fahrzeugschäden den S-Bahn-Betrieb, insbesondere auf den Ringlinien, hinzu kam ein Polizeieinsatz in Pankow-Heinersdorf.

## Fahrzeugeinsatz S-Bahn Berlin GmbH

Laut Verkehrsvertrag ist eine Fahrzeugverfügbarkeit von 562 Viertelzügen für den Linieneinsatz in der Hauptverkehrszeit vereinbart, in den Sommer- und Weihnachtsferien reduziert auf 531 Viertelzüge. Davon waren im Oktober 2013 im Mittel 92 Prozent im Linieneinsatz. Mit durchschnittlich 518 Viertelzügen wurden sieben Viertelzüge weniger als im Vormonat bereitgestellt.

Bei der Bewertung dieses Rückgangs ist allerdings auch zu berücksichtigen, dass sich der Sollwert der aktuellen Betriebsstufe von 530 Viertelzügen (in der morgendlichen Hauptverkehrszeit) durch mehrwöchige Baumaßnahmen auf den Linien S1, S2, S3 und S5 im Oktober reduzierte und, abhängig vom jeweiligen Bauzustand, bei 519 bis 528 Viertelzügen lag.

### Anzahl Viertelzüge (S-Bahn)





### Erläuterungen zur Zuverlässigkeit

Die Zuverlässigkeit beschreibt den Ausfall von einzelnen Zugfahrten. Eine Fahrt gilt als ausgefallen, wenn sie nicht durchgeführt wird oder die Verspätung über dem Takt der Linie liegt. Beim Ausfall einzelner Stationen gilt der Streckenabschnitt, in dem der Halt liegt, als nicht bedient. Fahrten, die umgeleitet oder durch Schienenersatzverkehre (SEV) kompensiert werden, gelten nicht als Ausfall. Für die S-Bahn Berlin GmbH werden in der Zuverlässigkeitsstatistik die ausgefallenen Zugfahrten auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Verkehrsangebotes erfasst und nicht aufgrund des aktuell geltenden Fahrplans.

### Erläuterung zur Pünktlichkeit

Die Pünktlichkeit im Regionalverkehr basiert auf Daten, die an 63 Messpunkten im VBB-Gebiet erhoben werden. Um Einheitlichkeit zu gewährleisten, werden in dieser Statistik alle Verspätungen ab 5:00 Minuten berücksichtigt, auch wenn die vertraglich relevanten Grenzwerte teilweise strenger angesetzt werden. Die Daten basieren auf Ankunftsdaten der tatsächlich verkehrenden Züge, wobei sämtliche Verspätungen, unabhängig von der Ursache, in die Statistik einfließen. Die Pünktlichkeitsdaten für die Linien RE15, RB31, RB45 und RB51 (Falkenberg (Elster) – Lutherstadt Wittenberg) sind aufgrund ihres geringen Streckenanteils im VBB-Gebiet nicht in der Statistik enthalten. Die Darstellung der Pünktlichkeit im S-Bahnverkehr erfolgt für (eingeschränkte) Vergleichszwecke mit dem Regionalverkehr ebenfalls auf Basis der Ankünfte der tatsächlich durchgeführten Zugfahrten an allen Halten. Erfasst werden bei der S-Bahn alle Verspätungen ab 4:00 Minuten. Die gegenüber dem bestellten Verkehrsangebot ausgefallenen Zugfahrten werden hier nicht berücksichtigt, sondern in der Zuverlässigkeitsstatistik erfasst. Die gewählten Darstellungen sind unabhängig von den jeweiligen vertraglichen Bewertungen. Linienscharfe Werte können aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden.

Abfahrt	Departure	Ziel	Destination
Zeit	Time/Tempo	Über	Via
12:38	IC 2356	Lu Wittenberg - Halle (S) - Erfurt	Frankfurt (M) + Brandenburg Hbf
12:41	RE 16174	Potsdam Hbf - Werder (Havel)	Innsbruck Hbf
12:42	ICE 109	Leipzig - Nürnberg - München Hbf	Köln Hbf
12:44	ICE 648	Hamm (Westf) - Dortmund - Essen	Rostock Hbf
12:45	RE 4358	Oranienburg - Neustrelitz - Waren	Wien Praterstern
12:48	EC 177	Dresden Hbf - Praha - Brno	Eisenhüttenstadt
12:49	RE 16115	Erkner - Frankfurt (Oder)	Dessau Hbf
12:54	RE 18719	B-Wannsee - Belzig - Roßlau	Rathenow
12:58	RE 37410	B-Spandau - Wustermark	Königs Wusterh

Foto: DB AG